

Vorlage		des Amtsausschusses Meyenburg	
Beschluss		Nr.: 3/2022	
Vorgesehene Beratungsfolge	Sitzung am:	Behandlung des TOP	
		öffentlich	nichtöffentlich
Amtsausschuss	27.06.2022	X	
Einreicher:			
<p><u>Beschluss:</u> Beschluss zum 1. Entwurf des Landesnahverkehrsplans (2023 - 2027) des Landes Brandenburg und zum Erhalt der Regionalbahn RB 73 (Pritzwalk / Neustadt (Dosse)) & RB 74 (Pritzwalk / Meyenburg)</p>			
<p><u>Sachverhaltsdarstellung:</u> Das Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg (MIL) hat den ersten Entwurf des Landesnahverkehrsplans (LNVP) 2023-2027 veröffentlicht. Der Landesnahverkehrsplan soll festlegen, wie im Sinne einer Daseinsvorsorge und einer Strukturentwicklung eine ausreichende Bedienung mit Schienenpersonennahverkehr in den folgenden Jahren im Land Brandenburg erfolgen soll. Dieser LNVP soll alle fünf Jahre fortgeschrieben werden. Im aktuellen Entwurf des LNVP tauchen, für alle überraschend, die Bahnstrecken Meyenburg - Pritzwalk (RB 74) und Pritzwalk-Kyritz (Teilstrecke des RB 73) nicht mehr auf. Sollte dieser Entwurf umgesetzt werden, bedeutet das, dass ab 1.1.2023 das Amt Meyenburg über keine Bahnverbindung mehr verfügt. Dies überrascht umso mehr, da in 2022 diese Bahnstrecken wieder für 2 Jahre ausgeschrieben werden sollten. In Zeiten des allgegenwärtigen Klimawandels ist dies ein nicht nachvollziehbarer Schritt. In anderen Bundesländern werden Bahnstrecken reaktiviert oder ausgebaut, um umweltfreundliche Transportmöglichkeiten anbieten zu können. Im Land Brandenburg beabsichtigt das MIL genau das Gegenteil! Mit der Umgestaltung des Busverkehrs (ÖPNV) im Landkreis Prignitz in 2015 wurde der Schienen- und Busverkehr aufeinander abgestimmt. Dies alles wird durch den Vorschlag des MIL im Rahmen des Landesnahverkehrsplans wieder zunichte gemacht! Die Bahnstrecke RB 74 hat darüber hinaus eine nicht ganz unerhebliche wirtschaftliche Bedeutung. Dies betrifft viele Firmen im Gewerbegebiet "Prignitz", aber auch Firmen aus Meyenburg. Die Bahnstrecke Meyenburg – Neustadt/Dosse wird seit 2015 durch die beiden Landkreise Ostprignitz-Ruppin und Prignitz sowie die anliegenden Kommunen mitfinanziert. Der hierzu aktuell gültige Vertrag hat eine Laufzeit bis 2028. Diese einmalige Entscheidung beider Landkreise und der Kommunen, sich freiwillig an der Finanzierung der Bahnstrecke zu beteiligen, wird durch den ersten Entwurf des Landesnahverkehrsplans in Frage gestellt. In Mecklenburg-Vorpommern gibt es Bestrebungen, die Bahnstrecke von Pritzwalk nach Meyenburg weiter in Richtung Norden nach Güstrow zu reaktivieren. Hierdurch soll eine weitere Verbindung in den Norden angeboten werden und Engpässe im Bahnverkehr ausgeglichen werden. Das zuständige Brandenburger Ministerium handelt diesem Bestreben entgegen! Der Entwurf des Landesnahverkehrsplan 2023-2027 wurde am 10.5.2022 auf der Webseite des MIL veröffentlicht. Bis zum 21.6.2022 kann sich jeder Einwohner und jede Gemeinde des Landes Brandenburg im Rahmen des öffentlichen Beteiligungsverfahrens an der Änderung des Entwurfes beteiligen. Dies hat das Amt Meyenburg für alle 5 Gemeinden des Amtes gemacht und sich für den Erhalt der RB 73 & RB 74 eingesetzt. Nach der Auswertung dieses 1. Entwurfes des LNVP wird dieser im zuständigen Ausschuss (Ausschuss für Infrastruktur und Landesplanung) des Landes Brandenburg beraten und nach der Benehmensherstellung in Kraft gesetzt. Die Umsetzung des LNVP mit seinem jetzigen Inhalt würde zum Wegfall der RB 73/74 führen und zu einem erheblichen Verlust der Lebensqualität in der Region sowie zudem die geplante Verkehrswende konterkarieren. Die Entscheidung des MIL, die RB 73 (teilweise) / 74 nicht in den Nahverkehrsplan aufzunehmen, ist auf Grundlage der hier aufgeführten Fakten nicht nachzuvollziehen und widerspricht den landespolitischen Zielen. Weiterhin führt dies dazu, dass die betroffene Region (insbesondere das Amt Meyenburg) von einer weiteren positiven Entwicklung im Land Brandenburg abgehängt wird!</p>			

Beschlussvorschlag:

Der Amtsausschuss des Amtes Meyenburg fordert die Landesregierung auf, die Regionalbahnlinien RB 73/74 zu erhalten und die Wiederaufnahme in den Landesnahverkehrsplan umzusetzen sowie darüber hinaus eine ausreichende Finanzierung und Bestellung von Verkehrsleistungen auf den Linien RB 73/74 sicherzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:

gesetzliche Anzahl:

Nein-Stimmen:

davon anwesend:

Stimmenthaltung:

Gemäß § 22 i.V.m. § 31 BbgKVerf war(en) von der Beratung und Entscheidung
ausgeschlossen: Keiner / _____

(Name/n)

Vermerk: beschlossen / beschlossen mit Ergänzungen / nicht beschlossen

Falko Krassowski
Vorsitzender